

Anweisung zu der  
Das V. Cap.  
Von Illyrico.

Das Illyricum, von den Griechen Illyris genant/ ligt gegen Auffgang an dem Adriatischen Meer/ von dem Fluß Arlia an/ biß an den Fluß Drina an der Sonnenleite/ und ist dieses Land sonsten lustig/ fruchtbar/ und weinreich/ außer daß es an etlichen Orten/ gegen Pannonien zu/ gebürgicht und etwas rauh und hart ist. Es wird dasselbe gegen Niedergang umbgränzt von dem Fluß Arlia; gegen Mitternacht durch ein immerwährendes Gebürg/ welches Illyricum von Pannonien scheidet/ biß an den Ursprung des Flusses Una. und die Flüsse Lim und Drina; gegen Auffgang ist dessen Gränze der Fluß Lim/ der Berg Scodrus, und der Fluß Drilo, als er sich von Macedonien scheidet: und gegen Mittag der Adriatische Meerbusen. Die Länge desselben erstreckt sich/ von dem Fluß Arlia an/ biß an den Fluß Drilon, in die neunzig/ und in die Breite / von dem Ursprung des Flusses Naro, biß an dessen Ausfluß ins Meer/ in die zwanzig Teutsche Meilen.

Es ist diese Provinz vor Zeiten in zween Theile oder Landschaften abgetheilet worden: deren einer/ von dem Fluß Arlia an/ biß an den Fluß Titium, jezo Chera, Liburnia: der andere aber/ biß an den Fluß Drilo, oder die Stadt Lisso, jezo ins gemein Aleßia, Dalmatien genennet wird.

Unter denen Völkern in Liburnien sind die Japyges die berühmteste gewesen. Es wird aber Liburnia, so mitten zwischen Istria und Dalmatien ligt/ heutiges Tags Croatien genant/ und gehöret den  
Erz-